



Sonnabend, 11. Februar 1984



Bad Salzuflen. „Wachablösung“ bei den Salzufler Amateurfunkern. Die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden und Gründungsmitgliedes Harald Kohls trat bei der Jahreshauptversammlung der Funkamateure nunmehr Erich Bröker an.

„Wachablösung“ bei Amateurfunkern

Harald Kohls legte Amt nieder – Beziehungen zu Partnerstädten intensiver

Bad Salzuflen. Nach zwölf Jahren legte bei der Jahreshauptversammlung des Salzufler Ortsverbandes des Deutschen Amateur-Radio-Clubs Harald Kohls den Vorsitz nieder und beendete damit seine Arbeit im Verein, der nunmehr seit 14 Jahren besteht. Mit 15 anderen Funkamateuren gehörte Kohls 1969 zu den Gründungsmitgliedern und wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. In den folgenden Jahren wuchs die Mitgliederzahl auf 120 Personen, und auch Erfolge blieben nicht aus: So wurde die DARC-Ortsgruppe Bad Salzuflen 1974 Deutscher Meister im Amateurfunk. Kohls bekleidete seit der Gründung der Ortsgruppe ein Vorstandsamt, zumeist das des Vorsitzenden. Er legte seine Ämter nieder, um sich im Bereich des Umweltschutzes stärker

zu engagieren. Zusammen mit Rainer Müller, ebenfalls Amateurfunkler, gehört Kohls zu den Initiatoren einer neu zu gründenden Ortsgruppe des „BUND“ (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland). Seinem Hobby, dem Funken, bleibt er natürlich weiterhin treu.

Bei den Vorstandswahlen während der Jahreshauptversammlung wurde Erich Bröker als Kandidat vorgeschlagen und mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen wird Uwe Stradzun, als zweiter stellvertretender Vorsitzender wurde Hans Dieter Kramer gewählt, als dritter Stellvertreter fungiert Rolf Brettbauer. Hans Werner Andres wurde zum Kassenwart gewählt.

Weiterhin mußten einige Referate besetzt werden: QSL-Manager wur-

de Kurt Rieke, für Partnerschaften sind Gunnar Falk, Erich Bröker und Hans Werner Andres zuständig, Getränkewart wurde Rolf Schöning, die Bücherei verwaltet Bernd Müller, Diplome vergibt Wolfgang Klaus, für Bauteile ist Rolf Brettbauer zuständig, die Pressearbeit erledigt Peter Wolf, für die Klubstationen sorgt Hans-Dieter Kramer, und für die Chronik ist Klaus Jäger zuständig.

Bezüglich der Partnerschaften wurde ausgeführt, daß die Verbindung nach Millau weiter vertieft werden konnte und nunmehr auch mit Bridlington eine rege Partnerschaft angestrebt werde. Die Beziehungen sollen während des Salzsiederfestes öffentlich dokumentiert werden, der Aufbauplatz am Gradierwerk für eine Klubstation ist bereits genehmigt.